

# Inhaltsübersicht

	Seite
<i>Vorwort</i> .....	V
<i>Inhaltsverzeichnis</i> .....	VII
<i>Abkürzungsverzeichnis</i> .....	XXV
Einleitung	
<b>Rechtssystematische und rechtspolitische Grundlagen</b>	1
1. Teil	
<b>Das Recht gegen unlauteren Wettbewerb</b>	
§ 1 Grundlagen .....	17
§ 2 Die Generalklausel des § 3 UWG .....	56
§ 3 Fallgruppen der Unlauterkeit .....	89
§ 4 Die Durchsetzung des Wettbewerbsrechts .....	188
2. Teil	
<b>Das Recht gegen Wettbewerbsbeschränkungen</b>	
§ 5 Grundlagen .....	211
§ 6 Grundbegriffe und Anwendungsbereiche .....	261
§ 7 Die beiden Kartellverbote .....	326
§ 8 Die Ausnahmen von den Kartellverboten für horizontale Wettbewerbsbeschränkungen .....	385
§ 9 Die Ausnahmen von den Kartellverboten für vertikale Wettbewerbsbeschränkungen .....	409
§ 10 Das Verbot des Missbrauchs einer marktbeherrschenden Stellung nach Art. 102 AEUV .....	449
§ 11 Die Verbote des Missbrauchs einer marktbeherrschenden Stellung und sonstiges wettbewerbsbeschränkendes Verhalten nach dem GWB .....	479
§ 12 Die Wettbewerbsregeln von Verbänden nach dem GWB .....	540
§ 13 Die öffentlichen und monopolartigen Unternehmen nach Art. 106 AEUV .....	547
§ 14 Die Zusammenschlusskontrolle .....	568
§ 15 Sanktionen und Rechtsfolgen, Behörden und Verfahren .....	662
<i>Sachregister</i> .....	753

VI

# Inhaltsverzeichnis

	Rn	Seite
<i>Vorwort</i> .....		V
<i>Inhaltsübersicht</i> .....		VI
<i>Abkürzungsverzeichnis</i> .....		XXV
<b>Einleitung</b>		
<b>Rechtssystematische und rechtspolitische Grundlagen</b>		
I. Das Wettbewerbs- und Kartellrecht als Rechtsgebiet .....	1	1
1. Der Schutz des wirtschaftlichen Wettbewerbs als Ausgangspunkt .....	1	1
2. Das Wettbewerbs- und Kartellrecht innerhalb der Gesamt- rechtsordnung .....	9	4
3. Das Verhältnis von Unlauterkeitsrecht und Kartellrecht zueinander .....	21	7
II. Die Dominanz des EU-Rechts .....	30	11
1. Das EU-Recht als vorrangiges Wirtschaftsrecht .....	30	11
2. Das EU-Kartellrecht .....	35	13
3. Die EU und das Unlauterkeitsrecht .....	39	14
III. Das Wettbewerbs- und Kartellrecht als Studien- und Prüfungs- fach .....	44	16
 1. Teil		
<b>Das Recht gegen unlauteren Wettbewerb</b>		
<b>§ 1 Grundlagen</b> .....	47	17
<b>A. Begriff und Entwicklung des Wettbewerbsrechts</b> .....	47	17
I. Begriff .....	47	17
II. Die Entstehung und Entwicklung des Wettbewerbsrechts .....	51	19
1. 19. und 20. Jahrhundert .....	51	19
2. Das UWG 2004 .....	55	20
3. Das UWG 2008 und die Änderungen bis 2015 .....	57	21
4. Das UWG 2015 .....	62	23
5. Entwicklungen seit 2015 .....	65	24
III. Einwirkungen des EU-Rechts .....	67	25
1. Überblick .....	67	25
2. Richtlinie über irreführende und vergleichende Werbung ..	70	26
3. Richtlinie über unlautere Geschäftspraktiken .....	73	28
4. Grundfreiheiten .....	76	30
<b>B. Die Schutzzwecke des Wettbewerbsrechts</b> .....	80	32
I. Zur Fragestellung .....	80	32
II. Die in § 1 UWG genannten Zwecke .....	82	32
1. Der integrierte Ansatz .....	82	32
2. Schutz anderer Unternehmer (Mitbewerber, sonstige Marktteilnehmer) .....	84	33

3. Schutz der Verbraucher .....	88	34
4. Schutz des Allgemeininteresses an einem unverfälschten Wettbewerb .....	93	36
5. Das Verhältnis der Schutzzwecke zueinander .....	97	37
<b>C. Die systematische Stellung des Wettbewerbsrechts .....</b>	<b>98</b>	<b>38</b>
I. Das UWG und die Kodifikationen des BGB und des HGB ....	98	38
1. Deliktsrecht .....	99	38
2. Vertragsrecht .....	103	39
3. HGB .....	106	40
II. Das UWG und der Gewerbliche Rechtsschutz .....	107	41
III. Das UWG und das öffentliche Recht .....	111	42
IV. Das UWG und das Kartellrecht .....	115	44
V. Das UWG und die Wirtschaftspolitik .....	119	45
<b>D. Die gesetzlich definierten Personengruppen .....</b>	<b>121</b>	<b>46</b>
I. Allgemeines .....	121	46
II. Verbraucher (§ 2 Abs. 2 UWG) .....	124	47
III. Unternehmer (§ 2 Abs. 1 Nr. 6 UWG) .....	127	48
IV. Mitbewerber (§ 2 Abs. 1 Nr. 3 UWG) .....	132	50
V. Marktteilnehmer (§ 2 Abs. 1 Nr. 2 UWG) .....	139	54
<b>E. Internationalrechtliche Fragen .....</b>	<b>141</b>	<b>54</b>
I. Fremdenrecht .....	141	54
II. Internationales Privatrecht .....	142	54
<b>§ 2 Die Generalklausel des § 3 UWG .....</b>	<b>144</b>	<b>56</b>
<b>A. Allgemeines .....</b>	<b>144</b>	<b>56</b>
I. Das UWG 2015 .....	144	56
II. Funktionen .....	151	58
1. Rechtsfolgenregelung .....	151	58
2. Auffangtatbestand .....	152	58
3. Ermächtigung an den Richter .....	154	59
4. Verfassungs- und EU-konforme Anwendung .....	157	60
III. Die geschäftliche Handlung (§ 2 Abs. 1 Nr. 1 UWG) .....	158	61
1. Die Abgrenzungsaufgaben des Merkmals .....	159	61
a) Handeln „im geschäftlichen Verkehr“ .....	159	61
b) Abgrenzung vom allgemeinen Deliktsrecht .....	161	62
c) Einbeziehung von Handlungen nach Vertragsschluss ..	163	62
2. Die handelnde „Person“ .....	164	63
3. Das Handeln zugunsten eines „Unternehmens“ .....	166	64
a) Grundfragen .....	166	64
b) Handlungen der öffentlichen Hand .....	169	65
4. Die betroffenen Produkte .....	173	68
5. Das „Verhalten“ .....	174	68
6. Der „objektive Zusammenhang“ .....	175	69
a) Der objektive Zusammenhang mit der Förderung des Absatzes oder des Bezugs .....	176	69
b) Abschluss oder Durchführung eines Vertrags über Waren oder Dienstleistungen .....	184	72

<b>B. Der Tatbestand des § 3 Abs. 1 UWG</b> .....	187	74
I. Die Unlauterkeit im engeren Sinn .....	188	75
1. Der Unrechtstatbestand .....	188	75
2. Die Aufgabe der Konkretisierung .....	191	76
3. Die Maßstäbe der Konkretisierung .....	195	77
II. Relevanz und Spürbarkeit .....	199	79
1. Allgemeines .....	199	79
2. Relevanz .....	201	79
3. Spürbarkeit .....	204	80
III. Kein subjektiver Tatbestand .....	208	81
<b>C. Der Tatbestand des § 3 Abs. 2 UWG</b> .....	212	83
I. Allgemeines .....	212	83
II. Der Verstoß gegen die „unternehmerische Sorgfalt“ .....	215	84
III. Die Eignungsklausel .....	219	85
<b>D. § 3 Abs. 3 UWG und der Anhang</b> .....	223	86
<b>E. Die Rechtsfolgen</b> .....	224	86
<b>F. Anhänge zu § 2</b> .....	225	87
<b>§ 3 Fallgruppen der Unlauterkeit</b> .....	226	89
<b>A. Allgemeines</b> .....	226	89
I. Die Bildung von Fallgruppen .....	226	89
II. Anwendungsgrundsätze .....	232	91
<b>B. Handlungen zum Nachteil der Marktgegenseite</b> .....	234	92
I. Unlautere Nachteile .....	235	92
1. Allgemeines .....	235	92
2. Nötigung (§ 4a Abs. 1 S. 2 Nr. 2 UWG) .....	241	94
3. Unzulässige Beeinflussung		
(§ 4a Abs. 1 S. 2 Nr. 3 und S. 3 UWG) .....	243	95
a) Allgemeines .....	243	95
b) Machtpositionen auf Grund persönlicher Nähe .....	248	96
c) Machtpositionen auf Grund von Unglückssituationen		
oder Umständen (§ 4a Abs. 2 S. 1 Nr. 3 und		
S. 2 UWG) .....	256	98
d) Schaffung einer Machtposition .....	263	101
e) Machtposition durch Vertrag .....	269	103
4. Belästigung (§§ 4a, 7 und 20 UWG) .....	271	104
a) Allgemeines .....	271	104
b) Unzumutbare Belästigungen im Sinn von		
§ 7 Abs. 1 UWG .....	278	106
c) Belästigungen durch Werbung mit Fernkommunika-		
tionsmitteln (§ 7 Abs. 2 und 3 UWG) .....	286	109
II. Unlautere Vorteile .....	299	113
1. Allgemeines .....	299	113
2. Preisnachlässe, Geschenke, Zugaben und Kopplungs-		
geschäfte .....	303	114
a) Preisnachlässe .....	303	114
b) Geschenke .....	308	116

c) Zugaben .....	313	117
d) Kopplungen .....	317	118
3. Aleatorische Anreize, Preisausschreiben und Gewinnspiele .....	320	119
4. Progressive Kundenwerbung .....	325	121
5. Immaterielle Vorteile .....	328	122
<b>III. Unlautere Information .....</b>	<b>333</b>	<b>124</b>
1. Überblick .....	333	124
2. Irreführung (§ 5 UWG) .....	336	125
a) Allgemeines .....	336	125
b) Angaben .....	339	126
c) Irreführung .....	342	127
d) Relevanz .....	347	129
e) Verhältnismäßigkeit .....	350	130
3. Fallgruppen der Irreführung .....	351	131
a) Produktbezogene Merkmale .....	352	132
b) Preise und Geschäftsbedingungen .....	360	134
c) Unternehmer .....	367	137
d) Sonstiges .....	372	139
4. Strafbare irreführende Werbung (§ 16 Abs. 1 UWG) .....	375	140
5. Irreführung durch Unterlassen (§ 5a UWG) .....	378	141
a) Allgemeines .....	378	141
b) Vorenthalten wesentlicher Informationen (§ 5a Abs. 2 bis 5 UWG) .....	382	142
c) Verdeckte Werbung .....	389	145
<b>C. Handlungen zum Nachteil von Mitbewerbern .....</b>	<b>394</b>	<b>147</b>
<b>I. Behinderung .....</b>	<b>394</b>	<b>147</b>
1. Allgemeines .....	394	147
2. Behinderung von Mitbewerbern (§ 4 Nr. 4 UWG) .....	396	147
a) Allgemeines .....	396	147
b) Fallgruppen .....	399	149
3. Kartellrechtsnahe Tatbestände .....	415	155
a) Allgemeines .....	415	155
b) Boykott .....	417	155
c) „Ruinöse“ Preisunterbietungen .....	420	156
d) Behinderungen im Stufenwettbewerb .....	423	158
4. Bestechung und Bestechlichkeit im geschäftlichen Verkehr (§§ 299, 300 StGB) .....	426	159
5. Behindernde Äußerungen .....	430	160
a) Allgemeines .....	430	160
b) Anschwärzung .....	433	161
c) Herabsetzung und Verunglimpfung .....	435	161
6. Vergleichende Werbung (§ 6 UWG) .....	438	163
a) Allgemeines .....	438	163
b) Begriff .....	441	164
c) Unlauterkeit .....	445	165
d) Personen- oder unternehmensbezogene Werbung .....	449	167
<b>II. Ausbeutung fremder Leistung .....</b>	<b>450</b>	<b>167</b>
1. Allgemeines .....	450	167
2. Nachahmung fremder Leistung (§ 4 Nr. 3 UWG) .....	454	169

a) Anbieten, Nachahmung und wettbewerbliche Eigenart .	454	169
b) Unlauterkeit . . . . .	457	170
3. Schutz von Geschäfts- und Betriebsgeheimnissen (§§ 17 bis 19 UWG) . . . . .	461	172
a) Allgemeines . . . . .	461	172
b) Regelung in §§ 17 bis 19 UWG . . . . .	464	173
c) Der Regierungsentwurf eines Gesetzes zur Umsetzung der RL (EU) 2016/943 . . . . .	470	174
<b>D. Rechtsbruch</b> . . . . .	472	175
I. Allgemeines . . . . .	472	175
II. Die Regelung in § 3a UWG . . . . .	477	177
1. Allgemeines und Eignungsklausel . . . . .	477	177
2. Der Tatbestand des Rechtsbruchs . . . . .	479	178
a) Gesetzliche Vorschriften . . . . .	479	178
b) Marktverhalten . . . . .	480	178
c) Das Interesse der Marktteilnehmer . . . . .	483	179
d) Die „Bestimmung“ der Vorschrift . . . . .	485	180
e) Die Zuwiderhandlung . . . . .	487	181
III. Kasuistik . . . . .	488	181
<b>E. Marktstörung</b> . . . . .	489	182
I. Allgemeines . . . . .	489	182
II. Einzelfälle . . . . .	493	184
<b>F. Sonstige Fälle</b> . . . . .	497	186
I. Menschenverachtende Handlungen . . . . .	497	186
II. Unlautere Handlungen der öffentlichen Hand . . . . .	499	186
<b>§ 4 Die Durchsetzung des Wettbewerbsrechts</b> . . . . .	501	188
<b>A. Allgemeines</b> . . . . .	501	188
<b>B. Der privatrechtliche Schutz</b> . . . . .	506	189
I. Die Ansprüche . . . . .	506	189
1. Abwehransprüche (§ 8 UWG) . . . . .	506	189
a) Überblick . . . . .	506	189
b) Die Regelung im Einzelnen . . . . .	508	190
c) Passivlegitimation . . . . .	517	193
d) Aktivlegitimation . . . . .	528	196
e) Rechtsmissbrauch . . . . .	538	200
2. Schadensersatz (§ 9 UWG) . . . . .	540	200
a) Überblick . . . . .	540	200
b) Voraussetzungen . . . . .	541	201
c) Inhalt und Umfang des Schadensersatzes . . . . .	545	202
3. Ersatz der Abmahnkosten (§ 12 Abs. 1 S. 2 UWG) . . . . .	548	203
4. Bereicherungsansprüche . . . . .	550	203
5. Gewinnabschöpfung (§ 10 UWG) . . . . .	551	204
6. Sonstiges . . . . .	555	205
a) Verjährung . . . . .	555	205
b) Folgeverträge . . . . .	558	206

II. Der Wettbewerbsprozess .....	559	206
1. Vorprozessuale Maßnahmen .....	560	206
2. Prozessuale Sonderregelungen .....	564	208
C. Der straf- und ordnungswidrigkeitenrechtliche Schutz .....	571	210

## 2. Teil

### Das Recht gegen Wettbewerbsbeschränkungen

<b>§ 5 Grundlagen .....</b>	<b>574</b>	<b>211</b>
<b>A. Der Begriff und die Entwicklung des Kartellrechts .....</b>	<b>574</b>	<b>211</b>
I. Der Begriff .....	574	211
II. Die Entwicklung des modernen Kartellrechts .....	579	212
1. Das Problem .....	579	212
2. Das besatzungsrechtliche Kartellrecht und die Vorarbeiten zu einem deutschen Kartellgesetz .....	584	214
3. Das Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen von 1957 und seine Novellen .....	588	216
4. Das europäische Kartellrecht .....	594	218
<b>B. Die rechtspolitischen und -systematischen Grundlagen .....</b>	<b>601</b>	<b>222</b>
I. Die rechtspolitische Konzeption .....	601	222
II. Die rechtspolitische Konzeption des GWB und ihre Wandlungen .....	605	224
1. Das ordo-liberale Modell .....	605	224
2. Die pragmatischen Konzepte .....	607	225
3. Der Wettbewerb als rechtliches Ordnungsprinzip .....	610	226
III. Die Konzeption des EU-Kartellrechts .....	618	229
1. Der EWG-Vertrag und die VO 17 als Ausgangspunkte ....	618	229
2. Die Politik der Kommission und die Rechtsprechung des EuGH .....	622	231
3. Die VO 1/2003 .....	625	232
4. Der „more economic approach“ der EU-Kommission ....	629	234
5. Der Vertrag von Lissabon .....	632	237
IV. Die Wettbewerbsökonomie .....	634	238
1. Von der Wettbewerbstheorie zur Wettbewerbsökonomie ...	634	238
2. Die Rolle der Wettbewerbsökonomie im Kartellrecht ....	638	240
a) Die Tatbestandsauslegung .....	638	240
b) Die Marktabgrenzung .....	641	241
c) Die Zusammenschlusskontrolle .....	642	241
d) Die Schadenberechnung .....	644	242
3. Die Nachweis- und Prüfungsstandards für wettbewerbs- ökonomische Thesen im Recht .....	645	242
V. Die Systematik der Wettbewerbsbeschränkungen .....	646	244
1. Die rechtspolitische Aufgabe .....	646	244
2. Die Systematik des GWB .....	650	245
3. Die Systematik des europäischen Kartellrechts .....	654	246

<b>C. Die Rechtsanwendung im Kartellrecht</b> .....	658	247
I. Grundlagen .....	658	247
1. Die Verfahrensarten .....	658	247
2. Die Funktion und der Inhalt der Tatbestände .....	663	249
3. Die Ermessensfrage .....	668	251
II. Die Auslegung von kartellrechtlichen Tatbeständen .....	671	253
1. Die Auslegung des GWB .....	671	253
2. Die Auslegung des europäischen Kartellrechts .....	681	258
<b>§ 6 Grundbegriffe und Anwendungsbereiche</b> .....	687	261
<b>A. Grundbegriffe</b> .....	687	261
I. Das Problem .....	687	261
II. Die Unternehmen und die Vereinigungen von Unternehmen ...	689	261
1. Der Unternehmensbegriff des Kartellrechts .....	689	261
a) Die allgemeine Begriffsbestimmung .....	690	262
b) Die Unterscheidung von absoluten und relativen Unternehmen .....	695	264
2. Die Freien Berufe als Unternehmen .....	701	266
3. Die juristischen Personen des öffentlichen Rechts als Unternehmen .....	707	268
4. Die verbundenen und weisungsabhängigen Unternehmen ..	720	276
a) Die Verbundklausel des deutschen Kartellrechts .....	720	276
b) Die wirtschaftliche Einheit bei Absatzmittlern .....	721	276
c) Die wirtschaftliche Einheit bei verbundenen Unter- nehmen .....	722	277
5. Die Vereinigungen von Unternehmen .....	736	284
6. Die kleinen und mittleren Unternehmen .....	738	285
III. Wettbewerb, Wettbewerbsbeschränkung, Markt .....	740	286
1. Der Wettbewerb .....	740	286
2. Die Wettbewerbsbeschränkung .....	751	291
3. Der Markt und der relevante Markt .....	752	292
a) Allgemeines .....	752	292
b) Die Abgrenzung des relevanten Markts im Einzelfall ..	766	299
c) Die Unbeachtlichkeit potentiellen Wettbewerbs bei der Marktabgrenzung .....	775	306
IV. Sonstige Grundbegriffe .....	776	306
<b>B. Die Sonderregelungen für bestimmte Wirtschaftsbereiche</b> .....	777	306
I. Das Phänomen und seine Gründe .....	777	306
II. Der gegenwärtige Stand .....	779	307
1. Das europäische Kartellrecht .....	779	307
2. Das GWB .....	789	310
<b>C. Der räumliche Anwendungsbereich und das Verhältnis von     nationalem und europäischem Kartellrecht</b> .....	797	312
I. Die allgemeinen Regelungen .....	797	312
1. Das Auswirkungsprinzip .....	797	312
2. Das internationale Kartellprivatrecht .....	802	315



II. Das Verhältnis von GWB und europäischem Kartellrecht . . . . .	803	316
1. Der AEUV . . . . .	803	316
2. Die Verordnung Nr. 1/2003 . . . . .	807	318
3. Die Zusammenschlusskontrolle . . . . .	816	321
<b>D. Die internationalen Wettbewerbsbeschränkungen . . . . .</b>	<b>818</b>	<b>322</b>
I. Die Problematik und die Lösungsversuche . . . . .	818	322
II. Der EWR . . . . .	820	322
III. Die internationale Kooperation der Wettbewerbsbehörden . . . . .	822	323
<b>E. Übersicht: Verhältnis GWB – EU-Recht . . . . .</b>	<b>824</b>	<b>324</b>
<b>§ 7 Die beiden Kartellverbote . . . . .</b>	<b>825</b>	<b>326</b>
<b>A. Der Kartellbegriff und der Kartellverbotstatbestand . . . . .</b>	<b>825</b>	<b>326</b>
I. Art. 101 Abs. 1 AEUV und § 1 GWB im Vergleich . . . . .	825	326
1. Der Normgehalt . . . . .	825	326
2. Die historische Entwicklung des Kartellbegriffs . . . . .	827	327
3. Die Kartellbegriffe . . . . .	829	327
II. Der Kartelltatbestand als rechtspolitische Aufgabe . . . . .	833	328
1. Die historische Entwicklung . . . . .	833	328
2. Die Kartelltatbestände des geltenden Rechts . . . . .	842	330
III. Folgerungen . . . . .	843	331
<b>B. Das Kartellverbot des Art. 101 Abs. 1 AEUV . . . . .</b>	<b>844</b>	<b>331</b>
I. Der Tatbestand im Überblick . . . . .	844	331
II. Die Zwischenstaatlichkeitsklausel . . . . .	846	332
III. Die drei erfassten Handlungen . . . . .	849	333
1. Grundlagen . . . . .	849	333
2. Die Vereinbarungen . . . . .	854	337
3. Die Beschlüsse . . . . .	857	339
4. Die aufeinander abgestimmten Verhaltensweisen . . . . .	860	339
IV. Die Wettbewerbsbeschränkung . . . . .	867	344
1. Grundlagen . . . . .	867	344
2. Der Wettbewerbsbegriff . . . . .	869	345
3. Die Wettbewerbsbeschränkung . . . . .	871	346
4. Das Tatbestandsmerkmal „bezwecken oder bewirken“ . . . . .	879	349
5. Der Regelbeispielskatalog des Art. 101 Abs. 1 AEUV . . . . .	883	352
6. Die Spürbarkeit der Wettbewerbsbeschränkung . . . . .	886	353
V. Die Abgrenzungen gegenüber kartellfreien Handlungen . . . . .	891	356
1. Das Problem und seine Lösung . . . . .	891	356
2. Die Nebenabreden, insbesondere Wettbewerbsverbote, in Gesellschaftsverträgen . . . . .	904	361
3. Die Nebenabreden in Interessenwahrungsverträgen . . . . .	910	363
4. Die Nebenabreden in Bezugs- und Lieferverträgen . . . . .	919	367
5. Die Nebenabreden in Verträgen über Unternehmen und Beteiligungen . . . . .	923	368
VI. Die Ausnahmen vom Kartellverbot . . . . .	925	369
1. Grundlagen . . . . .	925	369
2. Die Anwendung des Kartellverbotstatbestands als Einheit . . . . .	929	370
a) Grundlagen und Beweislastregelung . . . . .	929	370

b) Die Rechtsanwendung durch die deutschen Kartellbehörden und Gerichte .....	932	371
c) Die Rechtsanwendung durch die Kommission .....	935	372
3. Die Gruppenfreistellungsverordnungen .....	936	372
4. Art. 101 AEUV in der Fallbearbeitung zu Ausbildungszwecken .....	939	373
<b>C. Das Kartellverbot des § 1 GWB .....</b>	<b>942</b>	<b>374</b>
I. Die Auslegung und Anwendung der Norm .....	942	374
II. Die drei erfassten Handlungen .....	946	376
III. Die Wettbewerbsbeschränkung .....	948	376
IV. Die Abgrenzung gegenüber den kartellfreien Handlungen .....	950	376
V. Die Ausnahmen von dem Kartellverbot .....	956	379
<b>D. Die Rechtsfolgen von Verstößen gegen die Kartellverbote .....</b>	<b>961</b>	<b>380</b>
I. Die Rechtsfolgen im Überblick .....	961	380
II. Die Nichtigkeit von Vereinbarungen .....	965	381
<b>E. Anhang zu § 7: Wettbewerbsbeschränkende Vereinbarungen (Normen, Texte) .....</b>	<b>968</b>	<b>383</b>
<b>§ 8 Die Ausnahmen von den Kartellverboten für horizontale Wettbewerbsbeschränkungen .....</b>	<b>969</b>	<b>385</b>
<b>A. Die Unterscheidung von horizontalen und vertikalen Wettbewerbsbeschränkungen .....</b>	<b>969</b>	<b>385</b>
<b>B. Die unmittelbare Anwendung des Art. 101 Abs. 3 AEUV .....</b>	<b>970</b>	<b>385</b>
I. Überblick .....	970	385
II. Die „Ziele“ der Wettbewerbsbeschränkung .....	978	388
1. Allgemeines .....	978	388
2. Die konkreten Ziele .....	982	389
III. Die Unerlässlichkeit der Wettbewerbsbeschränkung .....	985	391
IV. Die angemessene Beteiligung der Verbraucher .....	987	392
V. Die Erhaltung des Restwettbewerbs .....	991	394
<b>C. Die Ausnahmen nach den Gruppenfreistellungsverordnungen im Horizontalverhältnis .....</b>	<b>995</b>	<b>395</b>
I. Überblick .....	995	395
1. Die Rechtsgrundlagen .....	995	395
2. Die Gruppenfreistellungsverordnungen .....	998	396
3. Die Regelungstechnik der GVO .....	1002	397
II. Die GVO Nr. 1218/2010 für Spezialisierungsvereinbarungen ..	1004	398
1. Allgemeines .....	1004	398
2. Die freigestellten Vereinbarungen .....	1005	399
3. Die Marktanteilsschwelle .....	1007	399
4. Die Kernbeschränkungen .....	1009	400
5. Der Entzug der Freistellung .....	1010	400
III. Die GVO Nr. 1217/2010 für Forschungs- und Entwicklungsvereinbarungen .....	1012	400
1. Allgemeines .....	1012	400
2. Die freigestellten Vereinbarungen .....	1014	401

3. Die besonderen Freistellungs Voraussetzungen . . . . .	1016	402
4. Die Marktanteilsschwelle und die Freistellungsdauer . . . . .	1018	402
5. Die Kernbeschränkungen . . . . .	1021	403
6. Der Entzug der Freistellung . . . . .	1022	403
<b>D. Die Mittelstandskartelle des § 3 GWB . . . . .</b>	<b>1023</b>	<b>403</b>
I. Allgemeines . . . . .	1023	403
II. Die materiellen Freistellungs Voraussetzungen . . . . .	1028	405
1. Die Rationalisierung wirtschaftlicher Vorgänge . . . . .	1028	405
2. Die Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit von KMU . . . . .	1031	406
3. Das Fehlen einer wesentlichen Wettbewerbsbeeinträchtigung . . . . .	1033	406
III. Der Anspruch auf ein Negativattest . . . . .	1034	406
<b>E. Die kartellverbotsfreie Zusammenarbeit nach den Bekanntmachungen der Kommission . . . . .</b>	<b>1035</b>	<b>407</b>
<b>§ 9 Die Ausnahmen von den Kartellverboten für vertikale Wettbewerbsbeschränkungen . . . . .</b>	<b>1039</b>	<b>409</b>
<b>A. Die kartellrechtliche und wettbewerbsökonomische Erfassung von vertikalen Vereinbarungen . . . . .</b>	<b>1039</b>	<b>409</b>
<b>B. Die unmittelbare Anwendung des Art. 101 Abs. 3 AEUV . . . . .</b>	<b>1044</b>	<b>410</b>
<b>C. Die Ausnahmen nach den Gruppenfreistellungsverordnungen im Vertikalbereich . . . . .</b>	<b>1050</b>	<b>412</b>
I. Die Rechtsgrundlagen und die Regelungstechnik . . . . .	1050	412
II. Die GVO 330/2010 für vertikale Wettbewerbsbeschränkungen . . . . .	1056	414
1. Allgemeines . . . . .	1056	414
2. Die freigestellten Vereinbarungen . . . . .	1060	415
3. Die Marktanteilsschwellen . . . . .	1065	418
4. Die Kataloge verbotener Klauseln . . . . .	1068	419
a) Zu den Kernbeschränkungen (Liste schwarzer Klauseln) nach Art. 4 GVO 330/2010 . . . . .	1069	419
b) Die Liste grauer Klauseln nach Art. 5 GVO 330/2010 . . . . .	1088	430
5. Der Entzug der Freistellung . . . . .	1091	431
6. Die Erklärung der Unanwendbarkeit der Vertikal-GVO . . . . .	1092	431
III. Die Kfz-GVO Nr. 461/2010 . . . . .	1093	432
1. Allgemeines . . . . .	1093	432
2. Die freigestellten Vereinbarungen . . . . .	1098	434
3. Die Marktanteilsschwellen . . . . .	1100	434
4. Die Kataloge verbotener Klauseln . . . . .	1103	435
5. Der Entzug der Freistellung . . . . .	1106	436
6. Die Erklärung der Unanwendbarkeit der Kfz-GVO . . . . .	1107	437
<b>D. Die kartellverbotsfreien vertikalen Vereinbarungen . . . . .</b>	<b>1108</b>	<b>437</b>
I. Die Bekanntmachungen der EU-Kommission . . . . .	1108	437
II. Die Einzelverträge und die Vertriebssysteme . . . . .	1110	438
1. Die Rechtsnatur der Vertikalvereinbarungen . . . . .	1110	438
2. Die Einzelverträge . . . . .	1111	438
3. Die Vertriebssysteme . . . . .	1114	439

III. Einzelfälle .....	1117	441
1. Die qualitative und die quantitative Selektion .....	1117	441
2. Der Handelsvertretervertrag .....	1118	441
3. Die Bezugs- oder Lieferverträge .....	1126	445
4. Die Franchiseverträge .....	1128	445
5. Das Konzept des wirtschaftlichen Nachfragers .....	1129	446
<b>E. Anhang zu § 9: Preisbindung, Preisempfehlung und Meistbegünstigung im Vertikalverhältnis .....</b>	<b>1130</b>	<b>447</b>
<b>§ 10 Das Verbot des Missbrauchs einer marktbeherrschenden Stellung nach Art. 102 AEUV .....</b>	<b>1131</b>	<b>449</b>
<b>A. Grundlagen .....</b>	<b>1131</b>	<b>449</b>
I. Das Missbrauchsverbot und seine Grenzen .....	1131	449
II. Die Entstehungsgeschichte und der Wortlaut des Missbrauchsverbots .....	1135	450
III. Das geltende Recht .....	1138	452
1. Das europäische Recht .....	1138	452
2. Das deutsche Recht .....	1141	452
<b>B. Der Tatbestand des Art. 102 AEUV und seine Anwendung .....</b>	<b>1143</b>	<b>453</b>
I. Die Normstruktur und die Stellung von Art. 102 AEUV im europäischen Kartellrecht .....	1143	453
II. Die marktbeherrschende Stellung .....	1148	455
1. Der zweistufige Ansatz .....	1148	455
2. Der relevante Markt .....	1150	456
3. Die beherrschende Stellung .....	1153	457
III. Der Missbrauch .....	1162	462
1. Der Missbrauchsbegriff .....	1162	462
2. Die Fallgruppen .....	1167	464
a) Grundlagen .....	1167	464
b) Der Preis- und der Konditionenmissbrauch .....	1169	466
c) Der Behinderungsmisbrauch .....	1173	468
d) Die Ausschließlichkeitsbindungen .....	1175	469
e) Die Koppelungsverträge .....	1176	470
f) Die Rabattsysteme .....	1177	470
g) Die Lieferverweigerung und der Abbruch von Geschäftsbeziehungen .....	1180	472
h) Die Essential Facilities-Fälle .....	1182	474
i) Die Diskriminierung von Handelspartnern .....	1185	475
j) Die sonstigen Missbrauchsfälle .....	1186	476
3. Die objektive Rechtfertigung .....	1187	476
IV. Die Rechtsfolgen von Verstößen .....	1189	478
<b>§ 11 Die Verbote des Missbrauchs einer marktbeherrschenden Stellung und sonstiges wettbewerbsbeschränkendes Verhalten nach dem GWB .....</b>	<b>1190</b>	<b>479</b>
<b>A. Grundlagen .....</b>	<b>1190</b>	<b>479</b>
<b>B. Die Definitionsnormen und Vermutungen (§ 18 GWB) .....</b>	<b>1194</b>	<b>481</b>
I. Überblick .....	1194	481

II. Das Monopol und die überragende Marktstellung .....	1195	481
1. Das Monopol und das Quasi-Monopol .....	1195	481
a) Der relevante Markt .....	1195	481
b) Das Monopol .....	1198	482
c) Das Quasi-Monopol .....	1199	482
2. Die überragende Marktstellung .....	1202	483
III. Die Oligopolfälle .....	1205	485
IV. Die Vermutungen .....	1211	486
1. Allgemeines .....	1211	486
a) Die Entwicklung .....	1211	486
b) Die rechtliche Funktion der Vermutungen .....	1212	487
c) Die Anwendung der Vermutungen .....	1215	488
2. Die Vermutung der Einzelmarktbeherrschung .....	1217	489
3. Die Oligopolvermutung .....	1219	489
4. Das Verhältnis der Vermutungen zueinander .....	1221	490
<b>C. Das Behinderungs- und Diskriminierungsverbot</b>		
<b>(§ 19 Abs. 2 Nr. 1 GWB)</b> .....	1224	490
I. Rechtspolitische Vorfragen und die Lösung des GWB .....	1224	490
II. Die Normadressaten .....	1234	493
1. Die Einteilung .....	1234	493
2. Das marktbeherrschende Unternehmen .....	1238	494
3. Die Unternehmen mit „relativer Marktstärke“		
(§ 20 Abs. 1 GWB) .....	1239	495
a) Die relative Abhängigkeit .....	1239	495
b) Die sortimentsbedingte Abhängigkeit .....	1243	496
c) Die unternehmensbedingte Abhängigkeit .....	1245	497
d) Die mangelbedingte Abhängigkeit .....	1247	498
e) Die nachfragebedingte Abhängigkeit .....	1248	498
4. Die Beweislast und die Vermutung der Abhängigkeit .....	1249	498
III. Die Verbotstatbestände .....	1250	498
1. Die unbillige Behinderung (§ 19 Abs. 2 Nr. 1 1. Fall) .....	1250	498
2. Die ungerechtfertigte Diskriminierung		
(§ 19 Abs. 2 Nr. 1 2. Fall) .....	1253	500
3. Die sogenannte passive Diskriminierung		
(§ 19 Abs. 2 Nr. 5) .....	1258	503
IV. Die Rechtsfolgen .....	1263	505
1. Das zivilrechtliche Verfahren .....	1263	505
a) Der Anspruch auf Belieferung .....	1263	505
b) Der Anspruch auf eine Zwangslizenz .....	1264	507
c) Der Duldungsanspruch wegen Rechtsmissbrauchs .....	1273	512
d) Der Anspruch auf Schadenersatz .....	1274	513
e) Die Nichtigkeit des Rechtsgeschäfts .....	1275	513
2. Das kartellbehördliche Verfahren .....	1276	513
<b>D. Die weiteren Missbrauchsverbote für Marktbeherrscher</b>		
<b>(§ 19 Abs. 1 und 2 Nr. 2–4 GWB)</b> .....	1277	514
I. Allgemeines .....	1277	514
1. Die Generalklausel .....	1277	514
2. Die Regelbeispiele des Absatzes 2 .....	1280	515
a) Der Ausbeutungsmisbrauch .....	1281	515

b) Der Konditionenmissbrauch .....	1290	519
c) Die Preis- und Konditionenspaltung .....	1292	521
d) Die Verweigerung des Zugangs zu Netzen und Infra- struktureinrichtungen .....	1293	522
3. Die Rechtsfolgen .....	1295	524
<b>E. Die sogenannte Mittelstandsbehinderung</b> <b>(§ 20 Abs. 3 und 4 GWB) .....</b>	1299	525
I. Die Voraussetzungen .....	1299	525
II. Die Rechtsfolgen .....	1303	527
III. Zur Praxis .....	1304	527
<b>F. Sonstige Verhaltensverbote .....</b>	1305	528
I. Allgemeines .....	1305	528
II. Das Boykottverbot (§ 21 Abs. 1 GWB) .....	1306	528
1. Die Voraussetzungen .....	1306	528
2. Die Rechtsfolgen eines Verstoßes .....	1311	530
III. Die unerlaubte Veranlassung (§ 21 Abs. 2 GWB) .....	1314	531
IV. Der unerlaubte Zwang (§ 21 Abs. 3 GWB) .....	1316	532
V. Die unerlaubte Nachteilszufügung (§ 21 Abs. 4 GWB) .....	1318	532
VI. Die Ablehnung der Aufnahme in eine Vereinigung (§ 20 Abs. 5 GWB) .....	1319	533
1. Das rechtspolitische Problem .....	1319	533
2. Die Regelung .....	1321	533
<b>G. Die sektorspezifische Missbrauchsaufsicht .....</b>	1324	534
I. Die Energiewirtschaft .....	1324	534
II. Die Wasserwirtschaft .....	1328	536
III. Die Überprüfung öffentlich-rechtlicher Gebühren und Beiträge .....	1333	538
<b>§ 12 Die Wettbewerbsregeln von Verbänden nach dem GWB ...</b>	1336	540
<b>A. Grundlagen .....</b>	1336	540
I. Der Begriff .....	1336	540
II. Die Funktion .....	1338	541
1. Die gesetzliche Differenzierung .....	1338	541
2. Die Grundsätze des lautereren Wettbewerbs .....	1339	541
3. Die Wirksamkeit eines leistungsgerechten Wettbewerbs ...	1342	542
<b>B. Die Aufstellung und die Anerkennung .....</b>	1345	543
I. Die Aufstellung und die verpflichtende Wirkung .....	1345	543
II. Die Anerkennung .....	1349	544
1. Das Prüfungsverfahren und die Publizität .....	1349	544
2. Die Änderungen und die Aufhebung .....	1352	545
<b>C. Die Praxis und Reformfragen .....</b>	1353	545
<b>D. Das europäische Kartellrecht .....</b>	1355	546

<b>§ 13 Die öffentlichen und monopolartigen Unternehmen nach</b>		
<b>Art. 106 AEUV</b> .....	1356	547
<b>A. Grundlagen</b> .....	1356	547
I. Das Problem .....	1356	547
II. Die öffentlichen Unternehmen im deutschen Kartellrecht .....	1361	549
III. Die ergänzenden Regelungen des AEUV .....	1364	549
<b>B. Die Unternehmen nach Art. 106 Abs. 1 AEUV</b> .....	1365	551
I. Die Normadressaten .....	1365	551
1. Die öffentlichen Unternehmen .....	1365	551
2. Die Unternehmen mit besonderen oder ausschließlichen Rechten .....	1370	553
II. Die Rechtsfolgen .....	1375	554
<b>C. Die Unternehmen nach Art. 106 Abs. 2 AEUV</b> .....	1381	557
I. Die Normadressaten .....	1381	557
1. Die Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse .....	1381	557
2. Die Finanzmonopole .....	1388	560
II. Die Rechtsfolgen .....	1389	561
1. Die ausnahmsweise Befreiung von den Vertragsbestimmungen .....	1389	561
2. Die Gegen Ausnahme .....	1395	564
<b>D. Die Kompetenzen der EU-Kommission nach Art. 106 Abs. 3 AEUV</b> .....	1397	565
<b>§ 14 Die Zusammenschlusskontrolle</b> .....	1403	568
<b>A. Grundlagen</b> .....	1403	568
I. Das Problem der Unternehmenskonzentration .....	1403	568
1. Der Begriff der Konzentration .....	1403	568
2. Unternehmensgröße oder Marktstellung? .....	1405	569
3. Exemplarische Betrachtung ausländischer Rechtsordnungen .....	1411	572
4. Das Nebeneinander von europäischer und nationaler Zusammenschlusskontrolle .....	1414	574
II. Das europäische Kartellrecht .....	1416	575
1. Die Fusionskontrollverordnung .....	1416	575
2. Die präventive Zusammenschlusskontrolle .....	1418	577
3. Das Verhältnis zum nationalen Recht .....	1422	579
4. Das Verhältnis zu Art. 101, 102 AEUV .....	1424	579
III. Das deutsche Kartellrecht .....	1425	580
1. Die Novellengesetzgebung und ihre Ergebnisse .....	1425	580
2. Der Grundsatz der Organisationsfreiheit und die Praxis der Zusammenschlusskontrolle .....	1431	581
<b>B. Die Zusammenschlusskontrolle nach der FKVO</b> .....	1434	582
I. Die Zusammenschlusstatbestände und die Größenmerkmale der FKVO .....	1434	582
1. Der Zusammenschlussbegriff .....	1434	582
2. Die Zusammenschlusstatbestände .....	1439	583

a) Die Fusion .....	1439	583
b) Der Kontrollerwerb .....	1440	583
c) Die Gründung eines Gemeinschaftsunternehmens .....	1443	584
d) Die Nebenabreden .....	1449	587
3. Die Größenmerkmale .....	1450	587
4. Die Zusammenschlüsse ohne gemeinschaftsweite Bedeutung (Art. 4 Abs. 5, Art. 22 FKVO) .....	1458	589
<b>II. Die Prüfung eines Zusammenschlussvorhabens nach der FKVO .....</b>	<b>1460</b>	<b>590</b>
1. Überblick .....	1460	590
2. Die erhebliche Behinderung wirksamen Wettbewerbs als Untersagungskriterium .....	1463	591
3. Die Praxis .....	1479	600
a) Die Fälle .....	1479	600
b) Das Verhältnis zur nationalen Zusammenschluss- kontrolle .....	1484	602
4. Das Hauptverfahren im Einzelnen .....	1486	603
a) Die Anmeldung nach der FKVO .....	1486	603
b) Der Ablauf des Verfahrens nach der FKVO .....	1492	605
c) Die Bekanntmachung von Entscheidungen der Kommission .....	1494	606
d) Der Rechtsschutz .....	1495	606
5. Die Auflösung von Zusammenschlüssen .....	1498	607
<b>C. Die Zusammenschlusskontrolle nach dem GWB .....</b>	<b>1499</b>	<b>608</b>
<b>I. Die Zusammenschlusstatbestände und die Größenmerkmale     nach dem GWB .....</b>	<b>1499</b>	<b>608</b>
1. Der Zusammenschlussbegriff und seine Funktionen .....	1499	608
a) Die systematische Stellung und die Funktion des Begriffs .....	1499	608
b) Der Zusammenschlussbegriff .....	1502	608
2. Der Zusammenschluss und das Zusammenschluss- vorhaben .....	1508	610
3. Die einzelnen Tatbestände .....	1510	611
a) Der Vermögenserwerb .....	1510	611
b) Der Anteilerwerb und die Gemeinschafts- unternehmen .....	1513	612
c) Der Kontrollerwerb .....	1524	617
d) Der „Auffangtatbestand“ .....	1525	618
e) Der „weitere“ Zusammenschluss .....	1527	620
4. Die Größenmerkmale .....	1529	620
a) Die allgemeine Regelung .....	1529	620
b) Die Schwellenwerte des § 35 Abs. 1 GWB .....	1530	621
c) Die Schwellenwerte des § 35 Abs. 1a GWB .....	1533	622
d) Die Ausnahme des § 35 Abs. 2 GWB .....	1538	623
e) Die Sonderregelung des § 172a Abs. 1 SGB V für gesetzliche Krankenkassen .....	1540	624
f) Die Sonderregelungen für bestimmte Wirtschaftszweige nach § 38 GWB .....	1541	624
g) Die Praxis .....	1547	626



II. Die Untersagung und die Freigabe von Zusammenschlüssen . . .	1548	626
1. Überblick . . . . .	1548	626
2. Die Untersagungsvoraussetzungen . . . . .	1549	627
a) Die formalen Voraussetzungen . . . . .	1549	627
b) Die sachliche Prüfung . . . . .	1550	627
c) Die Eingriffsvoraussetzungen . . . . .	1551	627
d) Die Abwägungsklausel . . . . .	1565	637
e) Die Bagatellmarktklausel, § 36 Abs. 1 Satz 2 Nr. 2 GWB . . . . .	1568	638
f) Die Presseklause, § 36 Abs. 1 Satz 2 Nr. 3 GWB . . . . .	1569	639
3. Der Inhalt der Untersagungs- und der Freigabe- entscheidung . . . . .	1570	639
a) Der Umfang der Untersagung . . . . .	1570	639
b) Die Freigabe . . . . .	1571	640
c) Die Auflagen und die Bedingungen . . . . .	1573	640
d) Die Praxis . . . . .	1576	642
4. Der Ablauf des Verfahrens im Einzelnen . . . . .	1579	643
a) Die Anmeldung . . . . .	1579	643
b) Das Vorverfahren . . . . .	1583	645
c) Das Hauptprüfverfahren . . . . .	1586	645
d) Die Ministererlaubnis . . . . .	1592	647
e) Die Anzeige des vollzogenen Zusammenschlusses . . . . .	1593	647
f) Die Bekanntmachung . . . . .	1594	647
5. Die Rechtsfolgen und die Rechtsbehelfe . . . . .	1596	649
a) Die Rechtsfolgen der Untersagung . . . . .	1596	649
b) Die Rechtsbehelfe gegen die Untersagung . . . . .	1598	649
c) Keine Rechtsbehelfe gegen Freigaben durch Frist- ablauf bzw. die Mitteilung der Nichtuntersagung in der Vorprüfphase . . . . .	1600	650
d) Die Rechtsbehelfe gegen die Freigabe . . . . .	1601	650
6. Die Ministererlaubnis . . . . .	1604	652
7. Die Auflösung eines vollzogenen Zusammenschlusses . . . . .	1614	655
<b>§ 15 Sanktionen und Rechtsfolgen, Behörden und Verfahren . . .</b>	<b>1620</b>	<b>662</b>
<b>A. Überblick . . . . .</b>	<b>1620</b>	<b>662</b>
<b>B. Das Kartellverwaltungsrecht . . . . .</b>	<b>1623</b>	<b>664</b>
I. Die europäische Kartellbehörde und andere Einrichtungen . . . . .	1623	664
1. Die EU-Kommission . . . . .	1623	664
2. Das Netzwerk der europäischen Wettbewerbsbehörden . . . . .	1629	666
II. Die deutschen Kartellbehörden . . . . .	1640	669
1. Das Organisationsrecht des GWB im Überblick . . . . .	1640	669
2. Das Bundeskartellamt . . . . .	1643	670
a) Die Zuständigkeiten . . . . .	1643	670
b) Die Organisation und die Arbeitsweise . . . . .	1648	671
3. Das Bundeswirtschaftsministerium . . . . .	1658	674
4. Die Landeskartellbehörden . . . . .	1659	674
5. Die Zusammenarbeit mit den Aufsichtsbehörden für einzelne Wirtschaftsbereiche . . . . .	1662	675

6.	Die Monopolkommission .....	1664	676
a)	Die Aufgaben .....	1664	676
b)	Die Zusammensetzung und die Arbeitsweise .....	1667	677
III.	Die Verwaltungssanktionen der EU-Kommission .....	1670	677
IV.	Die Verwaltungssanktionen der deutschen Kartellbehörden ....	1677	681
1.	Überblick .....	1677	681
2.	Das objektive Verfahren und die Verpflichtungszusage ....	1679	681
3.	Die nachträgliche Feststellung einer Zuwiderhandlung ....	1685	683
4.	Die einstweiligen Maßnahmen .....	1686	683
5.	Die Feststellung der Nichtanwendbarkeit .....	1687	683
6.	Der Entzug einer Freistellung .....	1689	683
7.	Die sektoralen Enqueten .....	1691	684
8.	Die Vorteilsabschöpfung durch die Kartellbehörde .....	1693	685
V.	Das Verwaltungsverfahren nach EU-Recht .....	1695	686
1.	Überblick .....	1695	686
2.	Die Ermittlungsbefugnisse .....	1698	687
3.	Das Verfahren .....	1703	688
4.	Die Rechtsmittel .....	1710	690
VI.	Das Verwaltungsverfahren nach deutschem Recht .....	1716	693
1.	Das Verfahren vor den Kartellbehörden .....	1716	693
a)	Überblick .....	1716	693
b)	Die wichtigsten Verfahrensregeln .....	1718	693
c)	Die Gebühren .....	1729	696
2.	Die Rechtsmittel .....	1730	696
a)	Überblick .....	1730	696
b)	Die Beschwerde .....	1733	697
c)	Die Rechtsbeschwerde .....	1738	699
<b>C.</b>	<b>Das Kartellbußgeldrecht</b> .....	1739	699
I.	Die Geldbußen nach europäischem Recht .....	1739	699
II.	Die Ordnungswidrigkeiten nach deutschem Recht .....	1761	712
1.	Überblick .....	1761	712
2.	Die Ordnungswidrigkeitentatbestände .....	1763	714
III.	Das Problem der strafrechtlichen Sanktionierung von Kartellverstößen .....	1789	725
<b>D.</b>	<b>Das Kartellzivilrecht</b> .....	1791	727
I.	Die praktische Bedeutung .....	1791	727
II.	Die zivilrechtlichen Rechtsfolgen .....	1799	731
1.	Die Vorgaben des Unionsrechts .....	1799	731
2.	Die Anspruchsgrundlagen .....	1802	733
a)	Beseitigungs-, Unterlassungs- und Schadenersatz- anspruch .....	1802	733
b)	Die gesamtschuldnerische Haftung .....	1808	736
c)	Die Anfechtung kartellbefangener Verträge .....	1813	738
d)	Die Schadenabwälzung .....	1814	739
e)	Der Anspruch auf Herausgabe von Beweismitteln ....	1820	742
3.	Die Verbandsklagen .....	1821	742
4.	Die Wirkung kartellbehördlicher Entscheidungen .....	1822	743

5. Die Unwirksamkeit und die Nichtigkeit von Rechts- geschäften .....	1823	744
III. Die prozessuale Durchsetzung .....	1824	744
1. Die internationalen Zuständigkeitsvorschriften .....	1824	744
2. Die Zuständigkeitsvorschriften des GWB .....	1825	745
3. Die Beteiligung der deutschen Kartellbehörden .....	1827	746
4. Die Beteiligung der Kommission .....	1829	746
5. Die Schiedsgerichtsbarkeit .....	1833	747
<b>E. Anhang zu § 15: Rechtsfolgen und Verfahren im     Kartellrecht .....</b>	<b>1836</b>	<b>748</b>
<i>Sachregister .....</i>		753